

# Schöne Aussichten für die '80er Jahre!

In der Chemie steht uns eine neue Studienordnung bevor! Mit ihr wird ein Rahmen für die einzelnen Fachgebiete Anorg. Chemie, Org. Chemie, Phys. Chemie und Chem. Techn. gesteckt, indem sie für ihre Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Praktika etc.) eine bestimmte Zahl an Semesterwochenstunden (SWS) zugeteilt bekommen. (2 SWS bedeuten z. B. eine zweistündige Vorlesung in der Woche über ein Semester).

Der rechtliche Rahmen für sämtliche Studienordnungen der THD ist durch die vom KuMi genehmigte Rahmenstudienordnung gegeben und beträgt für praktikumsintensive Fächer wie die Chemie 200 SWS in 8 Semestern.

Unsere lieben Profs, die ja ihre Aufgabe darin sehen, die Lehre zu verwalten, haben so eine Studienordnung und den dazugehörigen Studienplan auch tatsächlich zusammengeschustert (den wir aber eher als Mängelkatalog bezeichnen würden); gleiches gilt für die von ihnen vorgelegte Prüfungsordnung. Letztere regelt, wie, wann und unter welchen Voraussetzungen Prüfungen abgelegt werden können.

Um die Verwaltung der Lehre durch die Professoren nicht alleine aufzubürden, haben wir (d. h. der Fachschaftsrat, die Studenten in der Lehr- und Studienkommission (LSK) und einzelne Studenten in den Fachbereichsräten) uns aufgerafft, eine alternative Studienordnung mit zugehörigem Studienplan und Prüfungsordnung zu erarbeiten. Studien- und Prüfungsordnung liegen der LSK inzwischen vor.

Einige gravierende Verschlechterungen durch die Vorschläge der Profs bzw. durch uns vorgeschlagene Verbesserungen der jetzt schon beschissenen Studiensituation seien hier kurz vorgestellt:

- Vordiplom nach dem 4. Semester, und zwar in einem Abschnitt innerhalb von 3 Wochen, statt wie bisher in 3 Abschnitten. Dafür soll die extra Prüfung Analytische Chemie rausfallen.

Unser Vorschlag: 2 Abschnitte nach dem 3. und 4. Semester, keine extra Prüfung Analytische Chemie.

- Hauptdiplom wie bisher in einem Abschnitt innerhalb von 3 Wochen allerdings.

Unser Vorschlag: 2 Abschnitte mit freier Wahl der Prüfungsfächer Anorganik, Organik, PC und Techno.

- Ausweitung des Anorganik Fortgeschrittenenpraktikums von 6 Wochen auf 12 Wochen mit der Begründung, daß im Grundstudium Praktikumszeit gestrichen worden sei.

Unsere Vorstellungen: 6 Wochen für alle Fortgeschrittenen-Praktika.

- Es ist zu befürchten, daß die von uns durchaus begrüßte Verkürzung des Grundstudiums auf 4 Semester nicht zu einer inhaltlichen Studienreform führen wird. Die Veränderungen unter dem Anpassungszwang an die Rahmenstudienordnung erscheinen uns im Professorenpapier nur kosmetischer Art zu sein.

- Die Vorstellungen der Profs belaufen sich auf 260 SWS für das gesamte Studium, d. h. rd. 33 SWS bei 8 Semestern - ohne Vor- und Nachbereitungszeit, versteht sich.

Unsere Vorstellungen: Der Rahmen der Rahmenstudienordnung soll nicht überschritten, d. h. max. 25 SWS / Semester.

Da wird eines klar: Da machen Leute eine Studienordnung, die sich seit Jahren so gut wie nicht mehr um die Praktika und die Situation der Studenten kümmern und sich auch keine Vorstellungen mehr darüber machen können.

Wir halten das Thema Studien- und Prüfungsordnung, das schließlich jeden Studenten angeht, für so wichtig, daß es auf breiter Basis unter den Studenten diskutiert werden muß. Wir werden deshalb in Kürze ein Chemie-Info zu diesem Komplex herausgeben. Außerdem sind Semester- und Praktikumsvollversammlungen sowie eine Gesamt-Chemie-VV vorgesehen.

Ach ja, und noch was: Weitere Informationen könnt Ihr bereits auf der

## Chemiker-Fete

am 21. Jan. um 19.00 Uhr im Schloßkeller erhalten.

# Herausgeber: Ratet mal!